



25
Jahre in
Bewegung

OpenSunday Bern Saisonschlussbericht 2024/25



Standorte: Manuel, Rossfeld, Kleefeld, und Brunnmatt

Veranstaltungszeitraum: 20. Oktober 2024 bis 16. März 2025

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern und der Stiftung IdéeSport

Kontakt: Melina Neuenschwander, Endrit Rexhepi, (Iljenja Tobler) - Projektmanagement
endrit.rexhepi@ideesport.ch, 062 286 01 48
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

OpenSunday

IdéeSport öffnet mit dem Programm OpenSunday während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------|----|
| Hallenbetrieb und Highlights | 3 |
| CoachProgramm | 4 |
| Kommunikation und Werbung | 6 |
| Statistische Ergebnisse | 7 |
| News aus der Stiftung | 12 |
| Wertvolle Zusammenarbeit | 13 |
| Anhang | 14 |



Mehr zu OpenSunday unter
ideesport.ch/programme/opensunday

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen der Stadt Bern wurden von den Hallenteams Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Pro Standort wird ein besonderes Highlight beschrieben.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Turnhallen der Schulen Manuel, Rossfeld, Kleefeld und Brunnmatt in lebendige Bewegungsräume. Die Primarschulkinder konnten sich dabei mit fantasievollen Gruppenspielen oder abwechslungsreichen Bewegungslandschaften austoben. Zur Halbzeit wurde jeweils eine Pause mit einer gesunden und kostenlosen Zwischenverpflegung angeboten. Zusätzlich überraschte das Hallenteam die Kinder immer wieder mit selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Einen Einblick in diese besonderen Momente geben die vier untenstehenden Highlights.

Manuel (Bild rechts)

Unter der Leitung von Ely als Sportheldin erhielten die Kinder einen spannenden Einblick in die Kampfkunst Brazilian Jiu-Jitsu. Die Rückmeldungen waren positiv – «Das Kämpfen hat mir gefallen» oder «Das Special Event war super!» waren nur einige der begeisterten Stimmen.



Rossfeld (Bild unten)

Eine Hälfte der Halle wurde nach den Wünschen der Kinder gestaltet, während die andere Hälfte frei blieb, um ausreichend Platz für das Ultimate-Frisbee-Spiel zu bieten. Sowohl den Coaches als auch den Kindern bereitete der Sportheldinnen-Event eine grosse Freude.



«Der Sportheldinnen Event war cool und war eine Abwechslung für alle und war vor allem cool für die Mädchen, weil die fast nie Fussball spielen gehen und vielleicht ändert sich das jetzt ein wenig.»

Tuana, Juniorcoach (12 Jahre)



Kleefeld (Bild oben)

Das Rollstuhlbasketball war ein tolles Spezialereignis, um den Teilnehmenden das Thema Inklusion näher zu bringen. Die Teilnehmenden durften selber im Rollstuhl sitzen und gemeinsam mit einer beeinträchtigten Person Basketball spielen. Die Stimmung war super!



Brunnmatt (Bild links)

Die Begegnung mit den Sportheldinnen des Berner Lacrosse-Teams war für viele Kinder eine spannende Premiere, bei der sie eine völlig neue, herausfordernde Sportart entdecken und sich mutig auf unbekanntes Terrain wagen konnten.

CoachProgramm

Insgesamt wurden in der Stadt Bern 355 Coacheinsätze geleistet. Pro Standort und Nachmittag waren jeweils eine Projektleitung, ein*e erwachsene*r Seniorcoach und vier bis fünf Junior(-senior)coachs im Einsatz.

Ein zentrales Element all unserer Programme ist die gezielte Förderung von Jugendlichen. In den Projekten entwickeln die Coachs wichtige soziale, fachliche und persönliche Kompetenzen. Sie übernehmen Verantwortung in der Sporthalle, planen und leiten vielfältige Aktivitäten und nehmen eine Vorbildrolle ein. Dabei setzen sie sich für einen gesunden Lebensstil ein und ermutigen andere Kinder und Jugendliche, aktiv zu werden – sei es durch Bewegung, Engagement oder die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Manuel



«Es macht Freude zu sehen, wie sich die Coaches entwickeln und mit ihrer Arbeit den Teilnehmenden den Sonntagnachmittag verschönern.» Moritz, Projektleiter

Rosfeld



«Wir durften neue Coachs in unserem Team begrüßen, die früher selbst als Teilnehmer dabei waren. Es ist grossartig zu sehen, wie sie nun in ihrer neuen Rolle Verantwortung übernehmen und das Projekt aktiv mitgestalten.» Meriton, Projektleiter

Kleefeld



«Wir sind ein eingeschweisstes Team, dass sich gut ergänzt. Vor allem der jährliche Teamkurs bringt uns als Team stetig weiter.» Celina, Projektleiterin

Brunnmatt



«Open Sunday ist für mich ein Platz, an welchem ich mich für meine Zukunft vorbereiten kann.» Nour, Seniorcoach

«Alles macht Spass. Trampolin, Fussball, Kletterstangen, die Schaukeln. Und auch die Rutschbahn. Open Sunday ist cool.»

Luana, Teilnehmerin

«Das Rollstuhl Basketball und der Sportheldinnen Event zum Fussball und auch die Stickers mit dem Sammelheft, waren für mich ein Highlight.»

Tuana, Juniorcoach

«Open Sunday hat mir gezeigt, wie ich Verantwortung übernehmen kann.»

Aya, Juniorseniorcoach



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

CoachProgramm

Coacheinsätze

| Standort | Junior- und Junior-seniorcoachs | Seniorcoachs | Total |
|-----------|------------------------------------|--------------|-------|
| Manuel | 64 | 15 | 79 |
| Rossfeld | 63 | 17 | 80 |
| Kleefeld | 87 | 23 | 110 |
| Brunnmatt | 82 | 4 | 86 |

Aus- und Weiterbildung

In allen 4 Projekten wurde je eine Teameinführung und ein Teamkurs absolviert.

Insgesamt besuchten zwei Projektleitende Tageskurse bei IdéeSport zu den Themen Konfliktsituationen und Projektleitung. Zudem besuchten drei Projektleitende den internen Nothilfekurs von IdéeSport.

Sechs Coachs besuchten ebenfalls einen Tageskurs als interne Weiterbildung zum Thema Coaching. Zwei Coachs besuchten das Kursmodul Sicherheit und ein Coach das Kursmodul No Worries.

Diese Saison fanden wieder, initiiert von Familie&Quartier Bern, Bystanderkurse für die Coachs statt. Aurelia Golowin (Kritische Bildung Bern) führte an den Standorten Manuel, Kleefeld, Rossfeld und Brunnmatt einen solchen Kurs durch. Ziel der Kurse war es, den Coachs im Falle schwieriger Situationen Strategien zur Deeskalation mit an die Hand zu geben.

«In der vergangenen OS-Saison konnten wir einige neue Programmideen entwickeln und in der Halle mit den Teilnehmenden umsetzen. Gleichzeitig durfte ich das Team des OpenSunday Brunnmatt kennenlernen und die Teammitglieder in ihren Aufgaben unterstützen.»

Laila, Projektleiterin (21 Jahre)

«Open Sunday ist für mich ein Ort, mit dem ich ein Stück Kindheit behalten kann. Ich bin seit 8 Jahren dabei, und Open Sunday hat mich stets begleitet.»

Medina, 19, Seniorcoach (19 Jahre)

«Open Sunday ist ein Ort, wo ich hingehen kann, zum turnen und spielen, und einfach zum Spass haben.»

Florentina, Teilnehmerin (3. Klasse)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

Kommunikation und Werbung

Um die Projekte bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium war die Werbung über die Schulen.

Vor dem Saisonstart wurden diverse Flyer und Plakate an Schulen, Vereine, Elternräte sowie die Quartierkommissionen verschickt und verteilt. Während der Saison wurden Monatsberichte an alle Interessierten verschickt. Auf der Projektwebseite (www.ideesport.ch/ort/bern/) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zu den Projekten ersichtlich.

Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die jeweilige Projektwebseite abonniert werden.



Open Sunday Bern Manuel

Für Kinder mit und ohne Behinderungen

**Sonntags
13.30–16.30 Uhr
20.10.2024–16.03.2025
Sporthalle Manuel**



**Für Kinder im Primarschulalter
Kostenlos ohne Anmeldung mit Zvieri**

Daten 2024
Okt 20 / 27
Nov 03 / 10 / 17 / 24
Dez 01 / 08 / 15

Daten 2025
Jan 12 / 19 / 26
Feb 16 / 23
Mär 02 / 09 / 16

**Sporthalle Manuel
Mülinenstrasse 6
3006 Bern**

**Mitnehmen
Sportkleidung, Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern**



Aktuelle Informationen

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern, Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von:



Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Kontakt 062 286 01 00, bern@ideesport.ch  [stiftungideesport](https://www.facebook.com/stiftungideesport)

ideesport.ch ideesport.ch

Statistische Ergebnisse

Vor dem OpenSunday tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

| Gesamt | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|------------------------------|---------|---------|---------|
| Projektdaten | | | |
| Veranstaltungen | 90 | 90 | 68 |
| Anzahl Besuche | | | |
| gesamt | 2600 | 2610 | 2311 |
| männlich | 1549 | 1573 | 1478 |
| weiblich | 1051 | 1037 | 819 |
| divers | 0 | 1 | 14 |
| Erfasste Teilnehmende | | | |
| gesamt | 841 | 875 | 723 |
| männlich | 480 | 525 | 432 |
| weiblich | 361 | 350 | 289 |
| divers | 0 | 1 | 2 |
| Werte Besuche | | | |
| Durchschnitt gesamt | 28.9 | 29.0 | 34 |
| Durchschnitt männlich | 17.2 | 17.5 | 21.7 |
| Durchschnitt weiblich | 11.7 | 11.5 | 12 |
| Maximum | 72 | 86 | 81 |
| Minimum | 7 | 6 | 13 |

| Rossfeld | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|------------------------------|---------|---------|---------|
| Projektdaten | | | |
| Veranstaltungen | 18 | 18 | 17 |
| Anzahl Besuche | | | |
| gesamt | 381 | 414 | 343 |
| männlich | 202 | 229 | 204 |
| weiblich | 179 | 185 | 139 |
| divers | 0 | 0 | 0 |
| Erfasste Teilnehmende | | | |
| gesamt | 88 | 102 | 84 |
| männlich | 44 | 58 | 54 |
| weiblich | 44 | 44 | 30 |
| divers | 0 | 0 | 0 |
| Werte Besuche | | | |
| Durchschnitt gesamt | 21.2 | 23.0 | 20.2 |
| Durchschnitt männlich | 11.2 | 12.7 | 12.0 |
| Durchschnitt weiblich | 9.9 | 10.3 | 8.2 |
| Maximum | 28 | 35 | 31 |
| Minimum | 11 | 14 | 13 |

| Brunnmatt | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|------------------------------|---------|---------|---------|
| Projektdaten | | | |
| Veranstaltungen | 18 | 18 | 17 |
| Anzahl Besuche | | | |
| gesamt | 396 | 421 | 428 |
| männlich | 257 | 287 | 242 |
| weiblich | 139 | 134 | 172 |
| divers | 0 | 1 | 14 |
| Erfasste Teilnehmende | | | |
| gesamt | 163 | 178 | 159 |
| männlich | 96 | 102 | 95 |
| weiblich | 67 | 76 | 62 |
| divers | 0 | 1 | 2 |
| Werte Besuche | | | |
| Durchschnitt gesamt | 22.0 | 23.4 | 25.2 |
| Durchschnitt männlich | 14.3 | 15.9 | 14.2 |
| Durchschnitt weiblich | 7.7 | 7.4 | 10.1 |
| Maximum | 35 | 55 | 41 |
| Minimum | 7 | 6 | 18 |

| Manuel | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|------------------------------|---------|---------|---------|
| Projektdaten | | | |
| Veranstaltungen | 18 | 18 | 17 |
| Anzahl Besuche | | | |
| gesamt | 540 | 569 | 541 |
| männlich | 341 | 356 | 347 |
| weiblich | 199 | 213 | 194 |
| divers | 0 | 0 | 0 |
| Erfasste Teilnehmende | | | |
| gesamt | 229 | 225 | 218 |
| männlich | 138 | 146 | 131 |
| weiblich | 91 | 79 | 87 |
| divers | 0 | 0 | 0 |
| Werte Besuche | | | |
| Durchschnitt gesamt | 30 | 31.6 | 31.8 |
| Durchschnitt männlich | 18.9 | 19.8 | 20.4 |
| Durchschnitt weiblich | 11.1 | 11.8 | 11.4 |
| Maximum | 63 | 62 | 44 |
| Minimum | 18 | 16 | 18 |

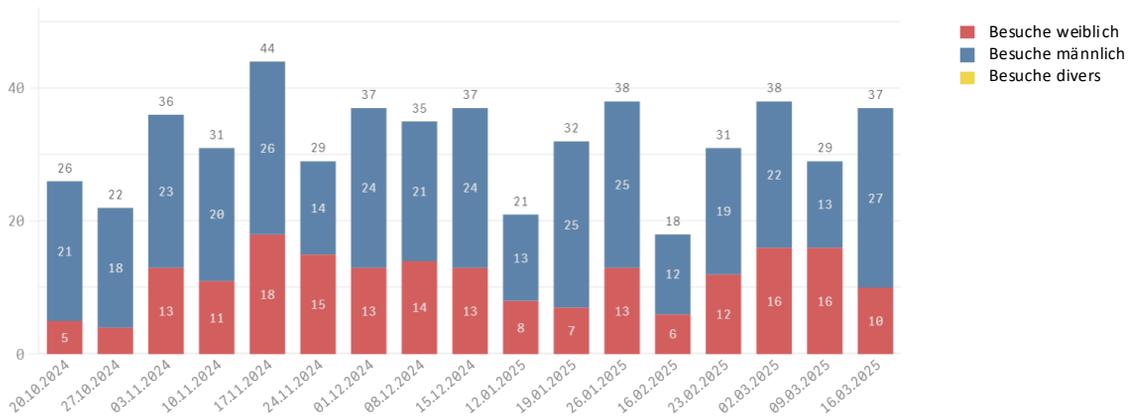
| Kleefeld | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|------------------------------|---------|---------|---------|
| Projektdaten | | | |
| Veranstaltungen | 18 | 18 | 17 |
| Anzahl Besuche | | | |
| gesamt | 947 | 938 | 999 |
| männlich | 593 | 576 | 685 |
| weiblich | 354 | 362 | 314 |
| divers | 0 | 0 | 0 |
| Erfasste Teilnehmende | | | |
| gesamt | 263 | 265 | 267 |
| männlich | 150 | 157 | 156 |
| weiblich | 113 | 108 | 111 |
| divers | 0 | 0 | 0 |
| Werte Besuche | | | |
| Durchschnitt gesamt | 52.6 | 52.1 | 58.8 |
| Durchschnitt männlich | 32.9 | 32.0 | 40.3 |
| Durchschnitt weiblich | 19.7 | 20.1 | 18.5 |
| Maximum | 72 | 86 | 81 |
| Minimum | 36 | 26 | 44 |



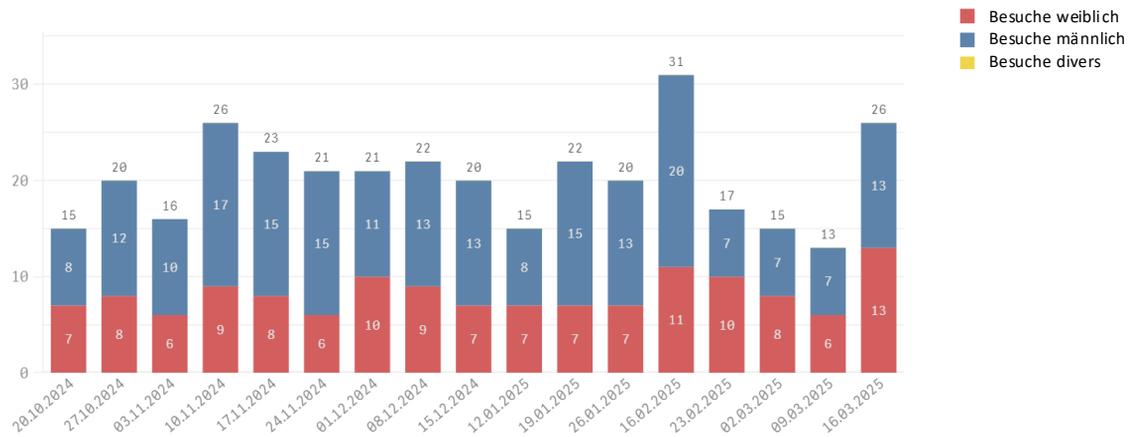
Besuche pro Veranstaltung

Alle vier Projekte wurden in dieser Saison sehr gut besucht. Der Gesamtschnitt liegt bei 34 Besuchen pro Veranstaltung und Projekt, dieser Wert ist im Vergleich zur Vorsaison gestiegen und liegt auch über dem nationalen Durchschnitt (32 Kinder). Den Rekord hält das OpenSunday Kleefeld mit 81 Besuchen. Die Schwankungen unterliegen dem normalen Saisonverlauf.

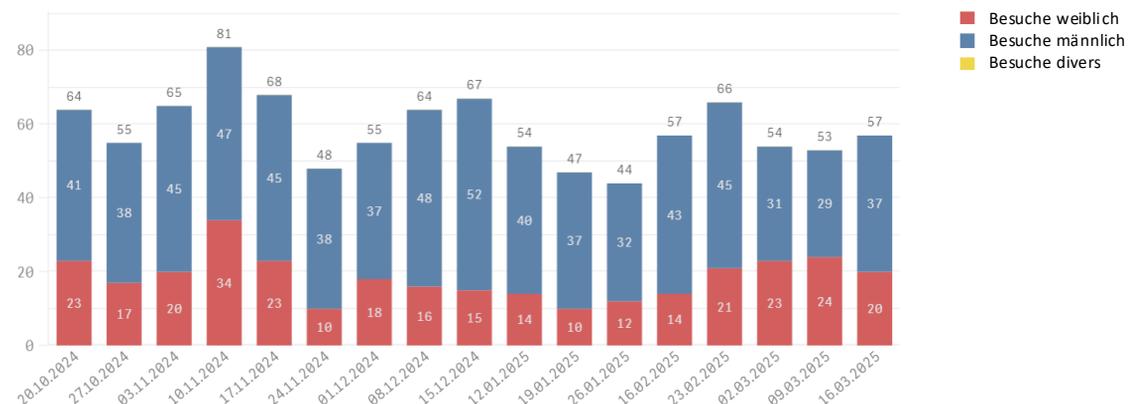
Manuel



Rosfeld



Kleefeld



Besuche pro Veranstaltung

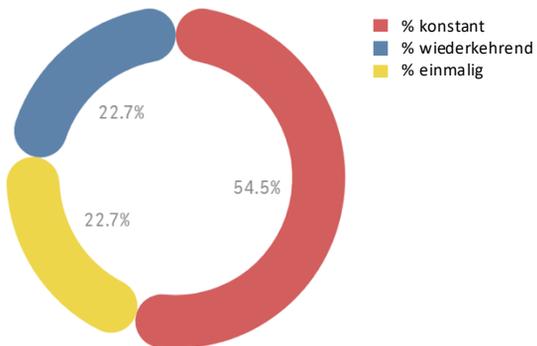
Brunnmatt



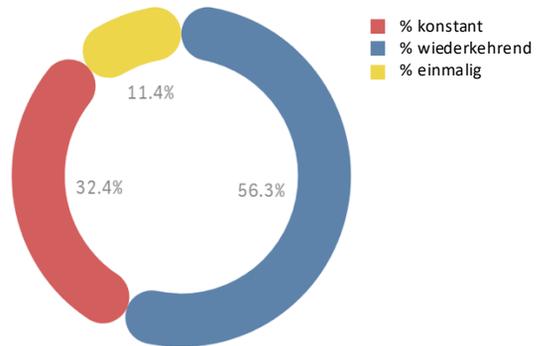
Konstanz der Besuche

Die Grafik zeigt auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Über 85 % aller Besuche entstanden somit durch mehrmalige Teilnahmen, was eine Konstanz zum Vorjahr darstellt (2023/24 waren es 86 %).

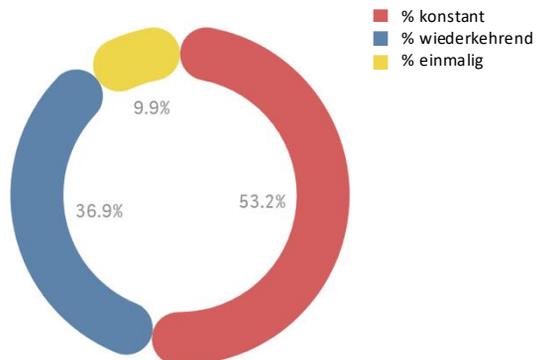
Manuel



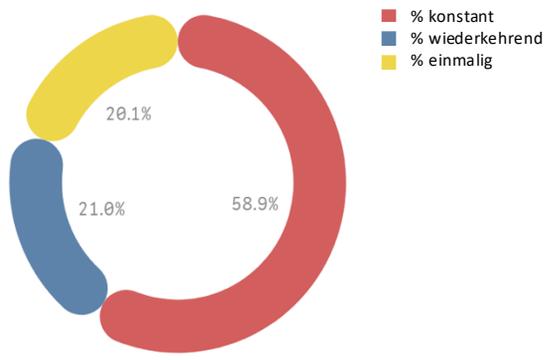
Rosfeld



Kleefeld

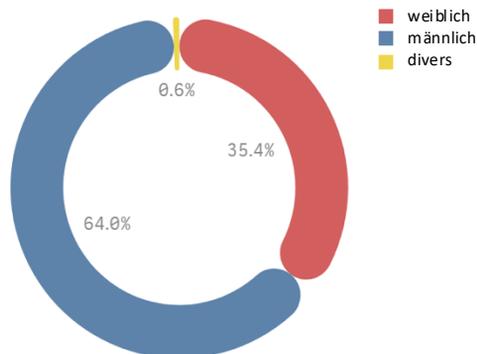


Brunnmatt



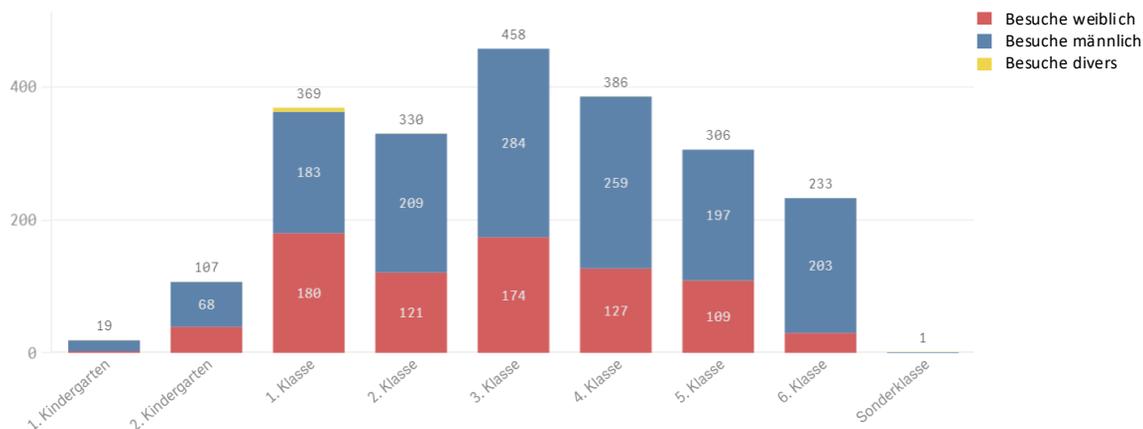
Geschlechterverteilung

Der Anteil männlicher Teilnahmen hat im Vergleich zu letzter Saison leicht zugenommen (2023/24: 60.3 %). Die Verteilung zwischen weiblichen und männlichen Teilnahmen war somit diese Saison leicht verschoben. Wie letzte Saison wurde wieder ein Bereich der Halle bewusst ohne Bälle genutzt – so entstand Raum für Turnen und Tanzen. 0.6 % aller Besuche wurden von diversen Teilnehmenden verzeichnet.



Besuche nach Schulklassen

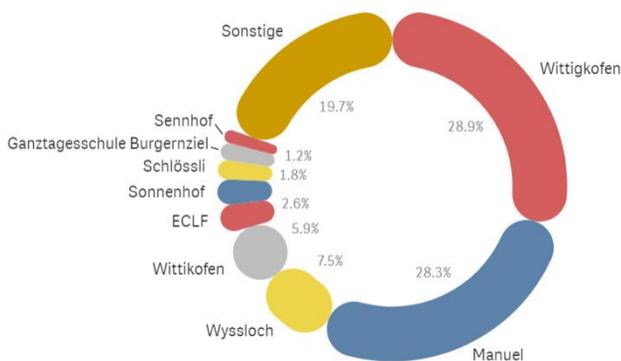
Alle Altersklassen waren sehr gut im Projekt vertreten. Am häufigsten wurden die Sonntagnachmittage von Kindern der 3. und 4. sowie der 1. Klasse besucht. Teilweise durften auch jüngere Geschwister an den Veranstaltungen teilnehmen, weshalb Kinder im Kindergartenalter vertreten sind. Die 6. Klässler*innen waren im Vergleich zu den restlichen Klassen am wenigsten vertreten.



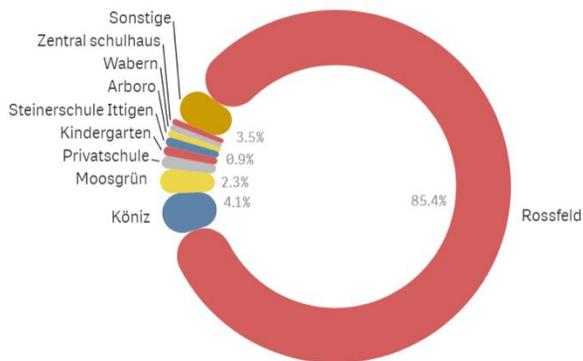
Besuche nach Schulhaus

Die teilnehmenden Kinder stammten aus unterschiedlichen Schulen. In den Quartieren Rossfeld und Kleefeld fiel jedoch auf, dass hauptsächlich Kinder aus den jeweiligen Schulhäusern vertreten waren – vermutlich aufgrund der eher abgelegenen Lage. In den Quartieren Manuel und Brunnmatt hingegen ist auffällig, dass die Kinder, obwohl sie verschiedene Schulhäuser besuchen, dennoch ihren Weg ins OpenSunday finden.

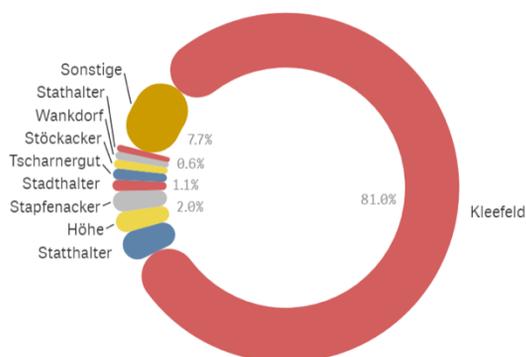
Manuel



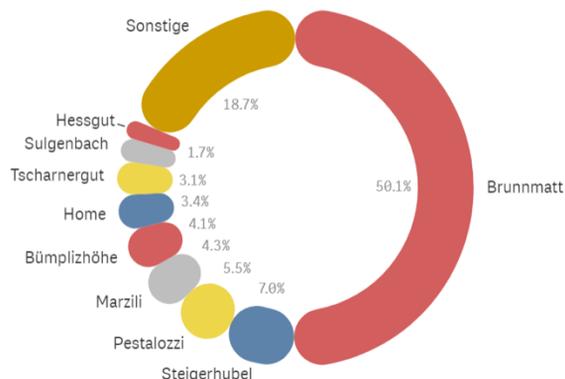
Rossfeld



Kleefeld



Brunnmatt



Teilnahme von Kindern mit Behinderung

Die OpenSundays sind bewusst inklusiv gestaltet. In der Stadt Bern nahmen insgesamt fünf Kinder mit Behinderungen daran teil. Zusammen besuchten sie das Angebot 36-mal, was zeigt, dass auch Kinder mit Behinderungen das Angebot schätzten und wiederholt besuchen. Die Besuche verteilten sich gleichmässig auf alle fünf OpenSundays.

Im Vergleich zum Vorjahr, in dem 14 Kinder mit Behinderungen teilnahmen, ist die Zahl in dieser Saison deutlich zurückgegangen. Dennoch ist erfreulich, dass die fünf teilnehmenden Kinder insgesamt 36 Besuche verzeichneten – und damit im Verhältnis sogar häufiger kamen als in der letzten Saison mit 74 Besuchen. In der kommenden Saison möchten wir den Fokus erneut verstärkt auf Inklusion legen. Geplant sind zudem gezielte Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen für Coachs und Projektleitende, um das Thema weiter zu verankern.

News aus der Stiftung

In der Saison 2024/25 durfte IdéeSport Jubiläum feiern und voller Stolz auf 25 Jahre Bewegung, Begegnung und Gesundheitsförderung zurückblicken. Weitere Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Wir bewegen. Gesundheit fördern. Chancen geben. Vielfalt leben.

Unter diesem Leitmotiv haben wir in der vergangenen Saison unsere neue Stiftungsstrategie entwickelt. Wir sind stolz, seit nunmehr 25 Jahren einen positiven Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten zu können. Und wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Engagement und unserer Leidenschaft auch in Zukunft eine bedeutende Wirkung für neue Zielgruppen entfalten können.

PeerPower: Lebenskompetenzen stärken, psychische Gesundheit fördern

Die Förderung der psychischen Gesundheit unserer Coachs und Teilnehmenden ist ein zentrales Thema in unseren Programmen und hat höchste Priorität. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in der Romandie wurde das Projekt PeerPower in der Saison 2024/25 auf die gesamte Schweiz ausgeweitet. Die speziell geschulten PeerPower-Coachs vertieften ihr Wissen im Bereich psychische Gesundheit, um gezielt die Lebenskompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Mit dem «Peer-to-Peer»-Ansatz werden Jugendliche sowohl im Rahmen der MidnightSports-Events als auch durch das CoachProgramm auf Augenhöhe angesprochen.

Sportheldinnen bewegen die Schweiz

Im 2025, dem Jahr der Frauenfussball-Europameisterschaft in der Schweiz, hat die Stiftung IdéeSport mit dem Projekt „Sportheldinnen“ die Vielfalt im Mädchensport in der Schweiz sichtbar gemacht. Dazu lancierte die Stiftung ein kostenloses Sammelheft, das 8 bis 12-jährige Mädchen dazu motivieren soll, selbst aktiv zu werden. Das Heft porträtierte verschiedenste Sportlerinnen und zeigte: Jedes Mädchen kann eine Sportheldin sein. Zudem wurden im März in unseren Projekten Sportheldinnen-Anlässe durchgeführt.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/publikationen

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung der OpenSundays in der Stadt Bern beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam Manuel OBE1

- Ali, Jaron, Julien, Khalima, Laetitia, Mateo, Merhawi, Nebil, Til (Juniorcoachs)
- Rayan, Niklaus (Juniorseniorcoachs)
- Dan lassu, Ijeoma Nnodim, Nour Sadiq (Seniorcoachs)
- Nina van Maele, Moritz Paul (Projektleitung)

Hallenteam Rossfeld OBE2

- Tiedros, Jill, Ahmmadqiam, Albouy, Donat, Elsa, Enes, Eridon (Juniorcoachs)
- Nicola, Dylan (Juniorseniorcoachs)
- Natnael Andemichael, Amar Ademi (Seniorcoachs)
- Haileab Mebrahtu, Meriton Bekiri (Projektleitung)

Hallenteam Kleefeld OBE3

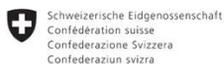
- Abdulahi, Alea, Danja, Edisa, Esana, Leon, Nisa, Sinan, Tuana (Juniorcoachs)
- Vigan (Juniorseniorcoach)
- Abishek Karan, Muzamil Abukar, Thanushan Ravi, Yohans Hagos (Seniorcoachs)
- Celina Bühlmann, Vinujan Ravi (Projektleitung)

Hallenteam Brunnmatt OBE4

- Alentina, Bleona, Flurin, Ha Ngoc, Laila, Lamin, Robert, Sophia (Juniorcoachs)
- Aya (Juniorseniorcoach)
- Medina Qaja, Nour Sanjad (Seniorcoachs)
- Laila Gurtner, Timo Leuthold (Projektleitung)

Weiteren Beteiligten und Unterstützer*innen

- Erwin Gertsch, Hauswart Manuel
- Erich und Rita Henggeler, Hauswart*in Rossfeld
- Beat Brönnimann, Hauswart Kleefeld
- Voeng Ly, Hauswart Brunnmatt
- Mustafa Muhammadamin und Louis Amport, Rollstuhlclub Bern
- Nicole Strebel, Fachspezialistin Angebote & Events bei Sportamt Stadt Bern
- Simone Weber, Leiterin Angebote und Events bei Sportamt Stadt Bern



Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Mai 2025, Olten



Anhang

Anhang 1: Zitate der Sportheldinnen oder Teilnehmenden über die Sportheldinnen-Events

«Die Kinder waren begeistert, denn die Sportheldinnen brachten viele spannende Überraschungen mit. Jeden Sonntag freuten sie sich darauf, mit ihnen zu spielen.»

Haileab, Projektleiter

«Der Sportheldinnen Event war cool und war eine Abwechslung für alle und war vor allem cool für die Mädchen, weil die fast nie Fussball spielen gehen und vielleicht ändert sich das jetzt ein wenig»

Tuana, 12 Jahre, Juniorcoach

«Das Special Event war super!»

Teilnehmerin

«Das Kämpfen hat mir gefallen.»

Teilnehmerin

«Das coolste am Sportheldinnen Event war, als wir die Geschwindigkeit unseres Schusses messen konnten mit der Torschussanlage.»

Ilyas, 9 Jahre, Teilnehmer

«Es war cool Fussball zu spielen im Team.»

Daniela, 11 Jahre, Teilnehmerin

«Ich finde die Idee der Sportheldinnen sehr schön. Es ist schwierig, Mädchen einzubeziehen, die es nicht gewohnt sind, eher „männliche“ Sportarten zu betreiben. Am Open Sunday Brunnmatt kam ein Mädchen auf mich zu und sagte, dass sie darüber nachdenkt, mit dem Fussballspielen in einem Verein anzufangen. Ich bin froh, dass die Nachricht jemanden erreicht hat.»

Vanessa, Sportheldin

«Das Rollstuhl Basketball und der Sportheldinnen Event zum Fussball und auch die Stickers mit dem Sammelheft, waren für mich ein Highlight.»

Tuana, 12 Jahre, Juniorcoach